Erscheinungsort: Mattighofen • Verlagspostamt 5230 Mattighofen • P.b.b. • 24858L78U

Stadt-INFO MATTIGHOFEN

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 2 • 2016

Erstkommunion Mattighofen 2016

Bild: Fotostudio Manfred Fesl

Am Hochfest Christi Himmelfahrt feierten 16 Kinder ihre Erstkommunion. Umrahmt wurde dieses schöne Fest beim Einzug in die Kirche durch die Stadtmusik sowie die Gruppe Holy Noise, welche den Festgottesdienst musikalisch gestalteten. Allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott".

EDITORIAL

Veranstaltungstipps

Datum	Veranstaltung	Ort
24. 06.	**Zapfenstreich, 20 Uhr** Stadtmusik Mattighofen	Park der Landesmusikschule
25. 06.	**Stadtfest 2016, ab 15 Uhr** mit großem Festumzug Tourismusverband Mattighofen	Stadtplatz Mattighofen
09. 07. - 10. 07.	**Zeltfest** ATSV Mattighofen	Festwiese Trattmannsberg
23. 07.	**Sommerfest, ab 18 Uhr** Tourismusverband Mattighofen	Cafe Ringeltaube Mattighofen
24. 07.	**Parkfest, ab 10 Uhr** Bürgergarde Mattighofen	Park der Landesmusikschule
24. 07.	**Alte Musik - Ensemble Delirio Amoroso** Kulturstadt Mattighofen, 20 Uhr	Innenhof Schloss Mattighofen
29. 07. - 05. 08.	**5. Mattighofner Theaterwerkstatt** Kulturstadt Mattighofen	Veranstaltungssaal Schloss
06. 08.	**Sommerfest, 14:00 Uhr** Seniorenbund Mattighofen	Park der Landesmusikschule
10. 08.	**Grillnachmittag, 14 Uhr** Pensionistenverband Mattighofen	Sepp-Öller-Sporthalle Mattighofen
13. 08.	**Streichtrio Sanssouci, 20 Uhr** Kulturstadt Mattighofen	Versanstaltungssaal Schloss
14. 08.	**Reitergasslfest, 20 Uhr** Bürgergarde Mattighofen	Innenhof Schloss Mattighofen
15. 08.	**Kräuterweihe, 8 Uhr und 10 Uhr** Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Stiftspfarrkirche Mattighofen
18. 08. - 21. 08.	**NYC JAZZ Musikmarathon EVENTS** Kulturstadt Mattighofen	Veranstaltungssaal Schloss
27. 08.	**Teilemarkt, ab 9 Uhr** 1. Innviertler Motor-Veteranen-Club	Kindstal Munderfing
28. 08.	**Gleichmäßigkeitsfahrt, ab 8:30 Uhr** 1. Innviertler Motor-Veteranen-Club	Kindstal Munderfing
04. 09.	**Herbstausfahrt, 9 Uhr** 1. Innviertler Motor-Veteranen-Club	Treffpunkt Wasseracker

Änderungen vorbehalten!
*Details auf **www.mattighofen.at***

IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: fx.unger@mattighofen.at
Druck: **Aumayer Druck und Verlags Ges.m.b.H. & Co KG**
Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen, GG-Berlin, pixelio.de und Rainer Sturm, pixelio.de

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2016
19. August 2016

Berichte sind an fx.unger@mattighofen.at zu übermitteln oder im Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 3 abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

Inhaltsübersicht

Seite **1** Erstkommunion in Mattighofen

Seite **2** Veranstaltungen, Inhaltsübersicht, Impressum

Seite **3** Der Bürgermeister informiert

Seite **4** Rechnungsabschluss 2015

Seite **5** Personelle Änderungen, Schülerlotsen gesucht

Seite **6** „Gem2go“ - die Gemeinde App, Ernennungen

Seite **7** Nachruf Josef Krankl, Veranstaltungs-Newsletter

Seite **8** Ferienaktion 2016, Aktionstag im Stadtpark

Seite **9** Lehrwerk“stadt“ Mattighofen

Seite **10** Schule läuft und läuft ..., Schachturnier

Seite **11** NMS2 ist Lego League-Bezirksmeister,
Neues aus der Stadtbücherei

Seite **12** Das Zivilschutz-SMS

Seite **13** Umweltaktion „Hui statt Pfui“

Seite **14** Pflegestammtisch, 24. OÖ Klimabündnis-Treffen

Seite **15** Kneipptag 2016

Seite **16** 50 Jahre Raumausstatter Hinterdorfer,
„Tips“ - Sympathicus-Wahl 2016

Seite **17** „Wolfs Autoputzcenter“,
Schauraum Eröffnung der Firma Andorfer

Seite **18** Goldhauben- und Kopftuchgruppe informiert,
Kochen mit Flüchtlingen, Naturfreunde News

Seite **19** 31. Mattighofner Sparkassen Stadtlauf

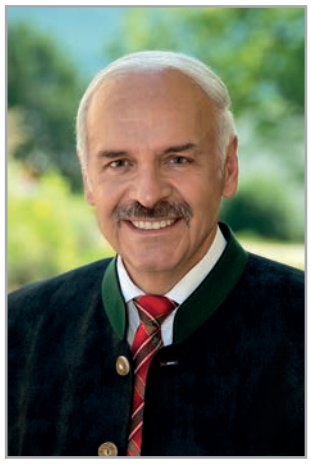
Seite **20** Zeltfest des ATSV Mattighofen

Seite **21** PTS Fußball Landesmeister, Zugtickets

Seite **22** Abfallabfuhrkalender - 2. Quartal 2016

Seite **23** Geburtstage, Ehrungen

Seite **24** Stadtfest 2016



Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

Sehr geehrte Mattighofnerinnen und Mattighofner!

Es scheint mir nicht verfehlt, wenn ich rückblickend auf das ablaufende Quartal von einem für Mattighofen spannenden Frühling berichte. Vorrangig muss auf den äußerst erfreulichen Rechnungsabschluss 2015 verwiesen werden, der einen Soll-Überschuss von mehr als 1,1 Millionen Euro ausweist. Im Zeichen großer Investitionen, die die Stadtgemeinde über einen größeren Zeitraum zum Wohle Mattighofens zu tätigen hat, ein entscheidendes Plus bei der finanziellen Mittelbereitstellung. Apropos große Investitionen: Wie Sie, liebe Mattighofnerinnen und Mattighofner, sicher schon festgestellt haben, macht der Baufortgang beim Volksschul- und Stadtsaalneubau gewaltige Fortschritte. Wir sind daher voll im Zeitplan, was bei einem solchen Bauvorhaben keine Selbstverständlichkeit ist. Auch die zweite Großbaustelle, das KTM-Museum, beeindruckt nicht nur durch die riesige Baugrube, sondern seine zügige Bauabwicklung.

Mediale Aufmerksamkeit erregte aber auch das Aus des Waldkindergartens durch eine Mehrheitsentscheidung im Gemeinderat. In Leserbriefen wurden unterschiedliche Sichtweisen dargestellt, die politischen Entscheidungsträger auch als Kinderfeinde bezeichnet. Diese Einrichtung, die ursprünglich nur für Kinder aus Mattighofen gedacht war, mutierte so über Nacht scheinbar zu einem überregionalen Anliegen. Um weiteren unsachlichen Darstellungen den Nährboden zu entziehen, möchte ich auch als Bürgermeister zu dieser Thematik Stellung nehmen.

Dass auf Grund des im Jahr 2014 gefassten Grundsatzbeschlusses für die Errichtung eines Waldkindergartens bereits Investitionen getätigt wurden, bleibt unbestritten, allerdings, wie ich betonen muss, in nur geringem Ausmaß. Tatsache ist auch, dass zahlreiche Sitzungen notwendig waren. Noch im Herbst 2015 wurde mit dem Betrieb eines Provisoriums begonnen. Vorgesehen wäre gewesen, ab September 2016 am vorgesehenen Standort den Vollbetrieb aufzunehmen.

Für die Gemeinderatssitzung Ende Jänner 2016 gab es für die Beauftragung weiterer Investitionen keine Ausschussempfehlung, ich setzte die Thematik trotzdem auf die Tagesordnung des Gemeinderates, obwohl dazu keine Verpflichtung bestand. Im Zuge der Beratung wurde von der BFM-Fraktion völlig überraschend ein Planungsvorschlag für eine geänderte Dachkonstruktion präsentiert. Dieser Plan war dem Hochbauausschuss damals nicht vorgelegen. Der Gemeinderat hat die Angelegenheit somit wieder an den Hochbauausschuss zurückverwiesen, um auf Basis der von der BFM-Fraktion gewünschten geänderten Dachkonstruktion neuerlich zu beraten.

In der nachfolgenden Gemeinderatssitzung am 21. April 2016 gab es wiederum keine Ausschussempfehlung für eine Umsetzung. Ich nahm diesen Punkt wieder auf die Gemeinderatstagesordnung und hier wurde mit dem Antrag von Vizebürgermeister Sieberer (FPÖ) grundsätzlich in Frage gestellt, ob man den Waldkindergarten überhaupt noch wolle.

Angesichts der bisherigen Vorgangsweise drängt sich mir die Frage auf, ob es der BFM-Fraktion hier nur um die strikte Durchsetzung ihres politischen Willens ging, also um eine reine Machtfrage, oder ob man im Sinne der Konsensbereitschaft vorgelegte Umsetzungsmöglichkeiten besser akzeptiert hätte. In der gleichzeitig beantragten und mehrheitlich beschlossenen geheimen Abstimmung sprachen sich 17 Mitglieder des Gemeinderates dafür aus, den Waldkindergarten in der bisher angedachten Form nicht mehr weiter zu realisieren.

Als Bürgermeister muss ich eine demokratische Entscheidung zur Kenntnis nehmen und habe diese auch nach der Gemeindeordnung umzusetzen. Ob ich damit einverstanden bin oder nicht, spielt dabei keine Rolle.

Vielleicht wurde im Zuge der oft heftig geführten Diskussionen und der unterschiedlichen Meinungsbildung übersehen oder auch überhört, dass der Waldkindergarten zwar nicht mehr in der angedachten Form realisiert werden soll, aber keinesfalls völlig eingestellt wird. Während vorher eine Sonderform Waldkindergruppe mit fünf Waldtagen pro Woche angedacht war, soll jetzt ein Regelbetrieb mit Waldschwerpunkt gestartet und in der Folge mit eigenen Projektwochen entsprechend vertieft werden. Das wäre daher kein vollständiges Aus für den Waldkindergarten, sondern eben nur eine abgeänderte Version dieses Konzeptes.

Die starken Regenfälle Ende Mai und Anfang Juni haben im Bezirk katastrophenartige Ausmaße angenommen. Viele Keller wurden überflutet und es hat sich wieder einmal gezeigt, wie vorbildlich die Einsatzkräfte gearbeitet haben. Mattighofen blieb trotz dieser Flutwellen von Schäden schlimmeren Ausmaßes verschont, was nicht in allen Gemeinden des Bezirkes der Fall war. An dieser Stelle mein aufrichtiger Dank an die Feuerwehr, das Rote Kreuz, die Polizei und alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die durch ihren unermüdlichen Einsatz beigetragen haben, Schlimmeres zu verhindern.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mattighofnerinnen und Mattighofnern einen erholsamen Urlaub, den Kindern schöne Ferien und viel Spaß und Abenteuer bei der Kinderferienaktion 2016!

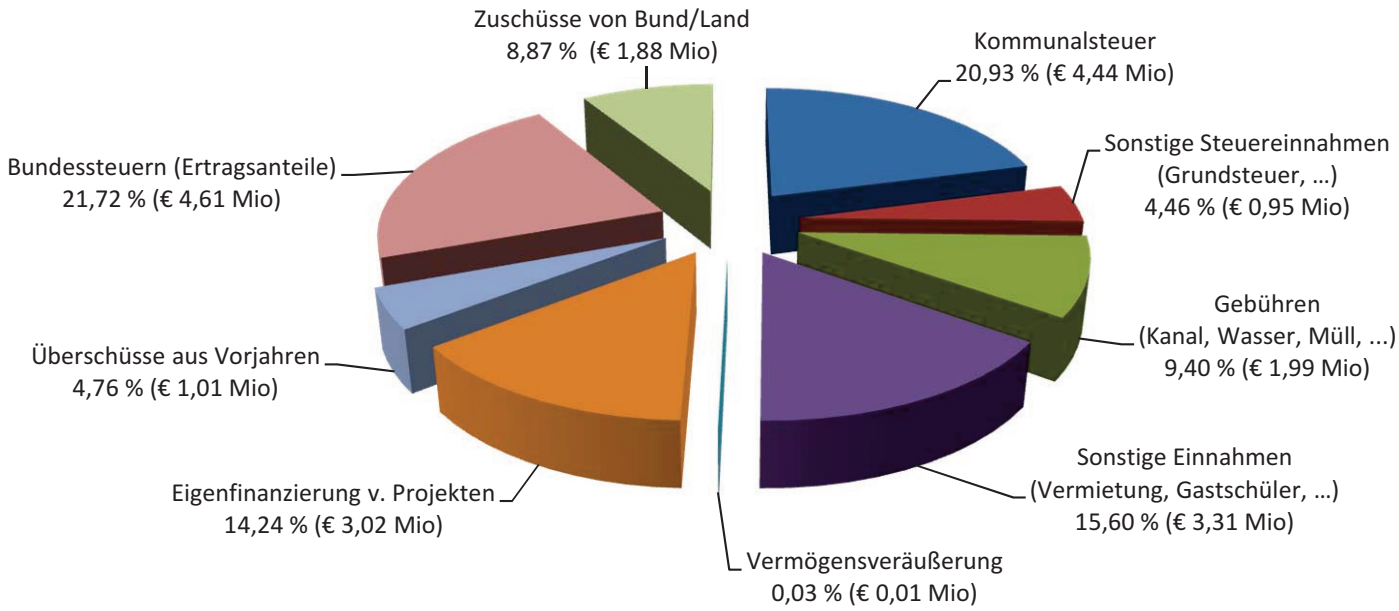
Ihr Bürgermeister

Friedrich Schwarzenhofer

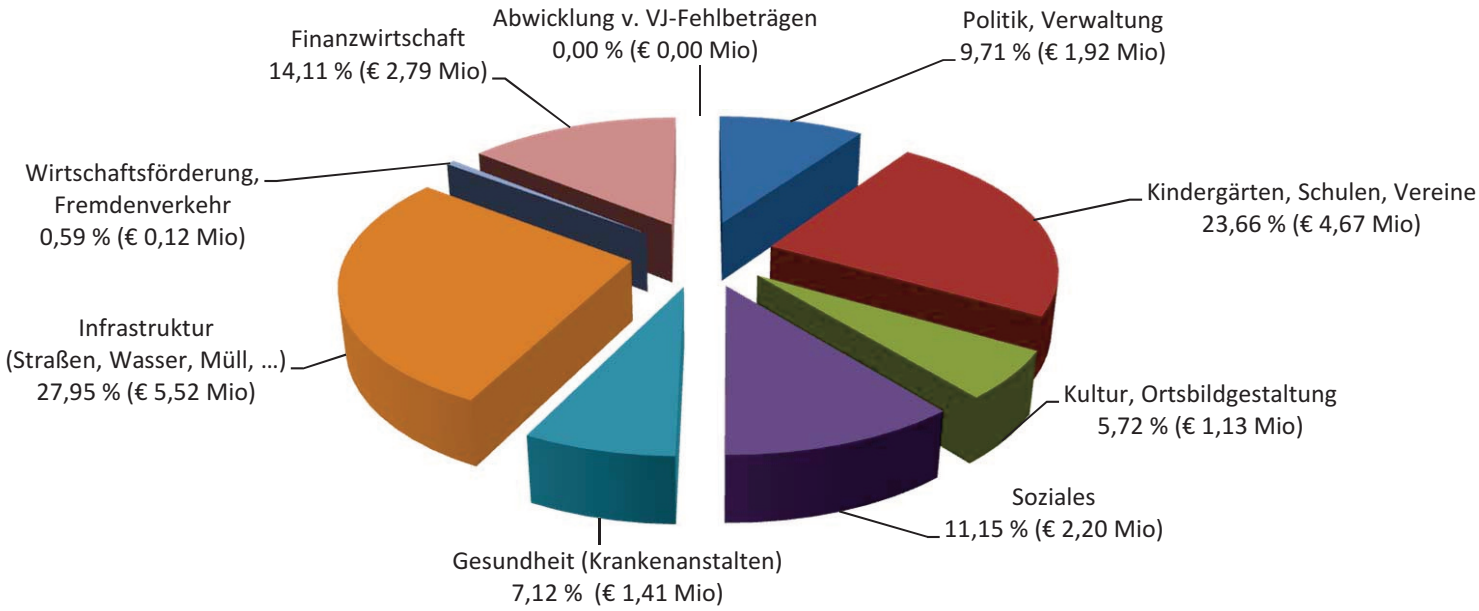
Gesamtdarstellung ordentlicher und außerordentlicher Haushalt 2015

Rechnungsabschluss 2015

EINNAHMEN



AUSGABEN



Grafik: Stadtgemeinde Mattighofen

Personelle Änderungen

Auf Grund einiger personeller Änderungen, die sich im Stadtamt sowie im Gemeindebauhof ergeben haben, stellen sich die neuen Mitarbeiter der Stadtgemeinde Mattighofen wie folgt vor:

Christina Bumhofer

Standesamt:
Frau **Christina Bumhofer** aus Höhnhart nimmt seit November 2015 als Standesbeamtin die Agenden des Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesens wahr.

Büro: 1. Stock, Zimmer 8
Stadtplatz 1
5230 Mattighofen
Mail: c.bumhofer@mattighofen.at
Telefon: +43 / 7742 / 2255-10

Susanne Wimmer

Bauabteilung:
Seit April 2016 verstärkt Frau **Susanne Wimmer** aus Feldkirchen als Karenzvertretung für Frau Nina Fuchs die Bauabteilung des Stadtamtes.

Büro: 1. Stock, Zimmer 14
Stadtplatz 1
5230 Mattighofen
Mail: s.wimmer@mattighofen.at
Telefon: +43 / 7742 / 2255-27

Franz Xaver Unger

Zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgabenbereichen Öffentlichkeitsarbeit und EDV nimmt Herrn **Franz Xaver Unger** ab sofort auch die Agenden Umwelt, Feuerwehr, Rettung und Gesundheit wahr.

Büro: 1. Stock, Zimmer 3
Stadtplatz 1
5230 Mattighofen
Mail: fx.unger@mattighofen.at
Telefon: +43 / 7742 / 2255-17

Eva Maria Lutsch

Allgemeine Verwaltung:
Frau **Eva-Maria Lutsch** aus Mattighofen ist seit Mai 2016 in der Bürgerservicestelle tätig.

Büro: 1. Stock, Zimmer 9
Stadtplatz 1
5230 Mattighofen
E-Mail: e.lutsch@mattighofen.at
Telefon: +43 / 7742 / 2255-12

Christine Maier

Frau **Christine Maier** aus Mattighofen ist bereits seit Dezember 2014 im Stadtamt Mattighofen tätig. Bisher war sie für die Bürgerservicestelle zuständig und wechselte nun mit Mai 2016 in die Finanzabteilung des Stadtamtes.

Johann Feßl

Klaus Brambauer

Gemeindebauhof
Seit Februar bzw. März 2016 verstärken Herr **Johann Feßl** aus Maria Schmolln (Bild oben) und Herr **Klaus Brambauer** aus Schalchen (Bild unten) das Team des Gemeindebauhofes.

Personal für die Schulwegsicherheit gesucht!

Die Stadtgemeinde Mattighofen sucht dringend Schülerlotsen (m/w).

Interessierte, vor allem Pensionisten und Hausfrauen, sind aufgerufen sich für diese Tätigkeit zu bewerben:

- **12,5 h Gesamtstunden pro Woche**
- **geringfügige Beschäftigung**

Mo-Fr von 7:00 - 8:00 Uhr
sowie 11:15 - 12:45 Uhr

Für entsprechenden Versicherungsschutz ist gesorgt.

Geistige und körperliche Eignung sind Voraussetzung. Die Einschulung erfolgt durch die Polizei.
Bei Interesse steht Frau **Susanne Wimmer, 1. Stock, Zimmer 14, Telefon 0 77 42 / 22 55-27,** gerne zur Verfügung.

„Gem2Go“ - die neue Gemeinde App

Kennen Sie schon die neue Gemeinde-App „Gem2Go“? Ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub. Um zu erfahren, was in der Stadtgemeinde los ist, brauchen Sie nicht hunderte Gemeinde-Apps, denn mit einer sind Sie bestens versorgt - mit Gem2Go.

Mit Gem2Go erhalten Sie die Informationen auf Knopfdruck. Was sich in der Gemeinde tut, finden Sie im Veranstaltungskalender.
Gem2Go gibt es kostenfrei für alle Smartphone- und Tablet-Plattformen - suchen Sie im iOS, Android oder Win8-Store nach „Gem2Go“ und Sie haben alle Informationen fest im Griff.

Stadtrat Alfred Schrattenecker und Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bei der Präsentation der neuen Gemeinde-App. *Bild: Stadtgemeinde*

Ernennungen, Betrauungen und Berufstitel

Fünf Lehrer der NMS1 Mattighofen wurde der Berufstitel Schulrat verliehen. (Im Bild 2. von links) SR Theresia Aumayr, Ingrid SR Klinger, SR Ute Panholzer, SR Sieglinde Schmelzle. Bgm. Friedrich Schwarzenhofer (links außen) und Dir. Dipl. Päd. Marianne Österbauer (rechts außen) gratulieren sehr herzlich.

Bgm. Friedrich Schwarzenhofer mit SR Isolde Strauß von der PTS Mattighofen.

Alle Bilder: Fotostudio Manfred Fesl

Im Bild von links: Bgm. Friedrich Schwarzenhofer gratuliert Frau SOL Ingrid Hansel zur Ernennung zum Schulrat und Frau VD Mag. Waltraud Mader zum Oberschulrat.

Herrn Direktor Hans Gärtner von der NMS2 wurde der Berufstitel Oberschulrat (OSR) und Frau Christine Ober der Berufstitel Schulrat (SR) verliehen. Im Bild mit Bgm. Friedrich Schwarzenhofer.

Josef Krankl *Bild: Privat*

Trotz schwerer Krankheit war er voller Zuversicht, bewahrte sein fröhliches Wesen und seine gewinnende Art bis zu seinem Tod.

Die Stadtgemeinde Mattighofen wird Ehrenringträger Josef Krankl in bester Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Josef Krankl, geb. am 21. März 1944, Vize-Bürgermeister a. D. und Ehrenringträger der Stadtgemeinde Mattighofen verstarb am Dienstag, den 10. Mai 2016, nach langer Krankheit, jedoch völlig unerwartet, im Alter von 72 Jahren.

Aus der Ehe mit seiner Frau Helga gingen zwei Kinder hervor.

Der politische Werdegang von Josef Krankl begann im Jahr 1997. Nach den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen zog Josef Krankl für die SPÖ in den Gemeinderat der Stadtgemeinde Mattighofen ein. Im Jahr 2003 erfolgte dann seine Wahl zum Stadtrat. 2008, nach dem plötzlichen Tod von LAbg. Ing. Josef Öller, wurde er 1. Vizebürgermeister. Bei den Wahlen 2009 wurde er wieder zum 1. Vizebürgermeister der Stadt Mattighofen gewählt. Josef Krankl war Obmann im Bau- u. Verkehrsausschuss (zuletzt Hochbau- u. Raumplanungsausschuss), Obmann-Stv. im Infrastrukturausschuss und im Personalbeirat sowie Vertreter im SHV Braunau am Inn.

Aus gesundheitlichen Gründen hat Josef Krankl im August 2011 seinen Rücktritt bekanntgegeben.

Für seine besonderen Verdienste beschloss der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mattighofen einstimmig, ihm den Ehrenring zu verleihen.

Josef Krankl wurde im Jahr 2014 wieder in den Gemeinderat berufen und übte diese öffentliche Funktion zuletzt als Ersatzmitglied aus.

Als aktives und auch unterstützendes Mitglied zahlreicher Vereine und Organisationen war Josef Krankl ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens und der Gesellschaft Mattighofens.

Bild: „Mattighofen“ von Josef Krankl

Verpassen Sie keine Events mit dem wöchentlichen Veranstaltungs-Newsletter!

Einfach in den Veranstaltungs-Newsletter eintragen und Sie erhalten regelmäßig eine E-Mail mit Hinweisen auf die neuesten Veranstaltungen in Mattighofen oder Empfehlungen der Redaktion.

Das Service des Veranstaltungs-Newsletters ist natürlich kostenlos.

Startseite > Tourismus & Kultur Sport & Freizeit > Veranstaltungen > Newsletter abonnieren

Nach dem Absenden erhalten Sie eine kurze Bestätigungsmail, um die Richtigkeit der eingegebenen E-Mailadresse zu überprüfen. Mit nur einem weiteren Klick auf den Bestätigungslink sind Sie Newsletter-Abonnent.

Ferienaktion für Kinder 2016 in Mattighofen

Auch heuer wird wieder in den Ferien ein umfangreiches Kinderferienprogramm in Mattighofen angeboten.

Viele örtliche Vereine nutzen dabei auch die Gelegenheit, sich bei unseren Kindern und den Jugendlichen vorzustellen und ein interessantes Programm für einen erlebnisreichen Ferientag anzubieten.

Ein durchgehendes Programm bietet dabei das Eltern-Kind-Zentrum, welches jeweils dienstags und donnerstags die Kreativität unserer Kinder in lustigen Bastelrunden fördert.

Jeden Mittwoch geht es dann ab zum Abenteuerspielplatz in die Hofau.

Um sich auf das kommende Schuljahr vorbereiten zu können, wird auch heuer wieder ein English Camp und eine Lern- und Spaßwoche angeboten, wobei der Spaß am Lernen im Vordergrund stehen soll.

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen mitwirkenden Vereinen und Institutionen für das hervorragende Programm, das wie jedes Jahr auch heuer wieder unsere Kinder begeistern wird.

Bild: Kinderfreunde

Aktionstag im Stadtpark

In einem Gemeinschaftsprojekt der Jugendeinrichtungen aus dem Bezirk und in Kooperation mit ortsansässigen Vereinen aus Mattighofen wird heuer bereits zum dritten Mal der Stadtpark in Mattighofen zum Aktionsraum für Jugendliche.

Mit der Motivation Jugendliche von Computerbildschirmen und Handys hervorzulocken findet der Aktionstag heuer am **Dienstag 5. Juli 2016** statt. Veranstaltet wird dieser Tag von den Streetworkern Norbert Danecker und Mirjam Lanzer im Stadtpark Mattighofen.

Auch heuer wird es wieder verschiedene Stationen (Kistenstapeln, Riesenkicker, Nightline, Brücke der Solidarität und vieles mehr) geben, um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre Grenzen und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Die Stationen werden von VertreterInnen der Jugendorganisationen und der lokalen Vereine betreut. Die Kinder und Jugendlichen erhalten einen Stempelpass. Nachdem einige Stationen durchlaufen wurden, können sich die Kinder und Jugendlichen ein Getränk und eine Jause abholen.

Motivation des Aktionstages ist, die Gemeinschaft zu fördern, ein Kennenlernen der ortsansässigen Vereine zu unterstützen und somit Alternativen zu öffnen, die Freizeit von Kindern und Jugendlichen sinnvoll und mit sozialen Kontakten ausgestattet zu entwickeln.

Wichtige Voraussetzung für das Gelingen ist die Begegnungs- und Beziehungsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen der Stadt Mattighofen.

Am Vormittag nehmen wieder mehrere Schulklassen der Mattighofner Schulen teil. Der Nachmittag ist offen für alle Kinder und Jugendlichen in Mattighofen.

Teilnehmende Jugendeinrichtungen:
- Jugendforum Braunau
- ÖGJ Mattighofen
- Kinderfreunde
- Katholische Jugend
- Streetwork Braunau
- Produktionsschule Mattighofen

Veranstaltungsorganisation
Mattighofen
Streetwork Braunau
Norbert Danecker
Telefon 0664 / 657 97 13
Mirjam Lanzer
Telefon 0699 / 165 797 14
Ringstraße 44, 5280 Braunau
Mail: braunau@streetwork.at

Finanziell unterstützt durch die Stadtgemeinde Mattighofen.

Lehrwerk“stadt“ Mattighofen
Edle Oberflächen gezaubert

Die Polytechnische Schule Mattighofen erfreut sich seit vielen Jahren an der guten Zusammenarbeit mit der Firma Promotech. Gemeinsam mit dem Lehrlingsausbilder Michael Nobis wurde ein Workshop zum Veredeln verschiedenster Werkstücke entwickelt.

Das Wort Brünieren stammt aus dem französischen brunir und bedeutet „bräunen“ - die dabei entstehende Schutzschicht ist lediglich 1 µm dick und verhindert Korrosion sehr wirksam.

Mit großem Fachwissen und sehr kurzweilig erklärte der Werkzeugbautechniker Wagneder Andreas die einzelnen Arbeitschritte: Die Werkstücke wurden zunächst akribisch genau angeschliffen und mit einem Lösungsmittel entfettet. Ausgerüstet mit dicken Gummihandschuhen und Schutzbrillen durften dann die Nachwuchstechniker des Poly das Brünieren ausprobieren: „Das ist ja Zauberei!“ staunten sie. Durch das Eintauchen in eine alkalische Lösung bildet sich sehr eindrucksvoll eine schwarze Oxidschicht auf dem Werkstück.

Es erfordert Geduld und auch etwas handwerkliches Geschick um eine glatte Oberfläche zu erreichen.

Die beiden Lehrlingsausbilder nahmen sich viel Zeit für die Beantwortung der Fragen und halfen den Schülern tatkräftig beim Brünieren.

Fern des Klassenzimmers, auf einer völlig anderen Ebene hatten die Schüler aus dem Poly Mattighofen großen Spaß beim Erlernen dieser Technik.

Brünette beim Brünieren: Sandra und Ines mit vollem Einsatz.

Ausbildner Michael Nobis erklärt die richtige Technik.

Mike und Patrik hatten den Dreh raus.

Mit voller Konzentration zur perfekten Oberfläche.

Bilder: Hannes Kölblinger, Poly Mattighofen

Schule läuft und läuft und läuft ...

Bereits Anfang des Schuljahres 2015/16, nachdem vom Bundesministerium diese Aktion ins Leben gerufen wurde, bekundete die NMS1 Interesse, mit dem TSV Mattighofen und „besserlaufen.at“ zusammenzuarbeiten.

Ziel war, die Bewegungsfreude der Schüler zu fördern und gemeinsam mit Schülern beim Linz Marathon teilzunehmen. Roman Breckner nahm sich dieser Aufgabe ganz besonders an. Nachdem bekannt war, dass die NMS Munderfing bereits mehrmals am Linz Marathon teilnahm, erkundigte sich die Schule dort über Ablauf und Organisation. Das führte zu einer Kooperation zwischen den beiden Schulen. Zu Beginn meldeten sich viele begeisterte Schüler fürs Mitmachen. Unter Anleitung der beiden Lauftrainer des TSV Mattighofen und des Sportlehrers Jacob Achleitner-Simonsen wurde fleißig trainiert.

25 Schüler der NMS1 entschieden sich für die Viertelmarathonstrecke, das sind immerhin 10,4 km.

Am Sonntagmorgen, 3. April, war es soweit: Insgesamt 42 Schüler, 15 davon aus der NMS1 Mattighofen, packten mit ihren Begleitern das Unternehmen „Schule läuft“ an. Das Wetter war ideal, die Stimmung im Bus bereits toll und die Nervosität entsprechend groß. In Linz angekommen, blieb noch Zeit, einige Minuten das Flair dieser Veranstaltung zu genießen.

Die Schnellsten erreichten nach 55 Min 43,8 Sekunden gemeinsam das Ziel. Erwähnenswert ist auch noch, dass beide Direktoren, Marianne Österbauer von der NMS1 Mattighofen und Norbert Stangl von der NMS Munderfing mit den Schülern mitgelaufen sind. Im Ziel angekommen erhielten zur Erinnerung alle eine Medaille für diese tolle Leistung. Beim gemeinsamen Ausklang im Lentos wusste man nicht, wer mehr strahlte, die Sonne oder die Kids.

Resümee dieser Veranstaltung: Eine tolle Zusammenarbeit, eine großzügige Unterstützung des Kiwanis-Clubs Mattighofen, der die Trikots der Mattighofner finanzierte, sowie der Gemeinden Munderfing, Mattighofen und Schalchen, welche die Kosten für den Transfer übernahmen und der Tenor, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Einige Schüler nahmen auch beim Sparkassenstadtlauf in Mattighofen teil.

Die erfolgreiche Mattighofner Mannschaft beim Linz Marathon.

Schachturnier und Lego-League in Braunau

Vier Schüler der 3a Klasse aus der NMS1 Mattighofen entschlossen sich kurzfristig dazu, beim Schüler-Schachturnier 2016 am 31. März 2016 in Braunau teilzunehmen. Herr Johann Mühlbacher-Karrer, der selbst bis vor 13 Jahren diese Schule geleitet hatte, stellte sich umgehend zur Verfügung, die Kids zu trainieren.

Nach nur 3 Nachmittagen Training erfolgte bereits der Wettbewerb. Die Teilnehmer Lorenz Mairinger, Florian Huber, Michael Buttinger und Marian Steinberger erreichten unter 20 teilnehmenden Gruppen den Platz 10.

Alle Bilder: NMS1

Dieselben Schüler, ergänzt noch von Edin Subasic 3a und Noah Jellinger 1a, traten auch am 28. April zum Lego-League-Wettbewerb in der HTL Braunau an. Die Gruppe erreichte unter 16 Teilnehmern Rang 11. (Siehe Bild unten)

NMS2 Lego-League Bezirksmeister 2016

Zum 2. Mal fand heuer die vom TechnoZ und der HTL Braunau ins Leben gerufene Lego-League Bezirksmeisterschaft statt. Waren es 2015 noch 5 Mannschaften aus 4 Schulen, die sich an dem Wettkampf beteiligten, so zeigten heuer bereits 16 Teams aus 9 Schulen des Bezirkes ihr Können.

Im Wesentlichen geht es bei der Lego-League darum, bei Schülerinnen und Schülern spielerisch Interesse für Technik zu wecken.

Aus Lego Baukästen wird zunächst ein Roboter gebaut, der dann, entsprechend programmiert, verschiedene Aufgaben erfüllen muss.

Das neu zusammengestellte Team der NMS2 Mattighofen, bestehend aus Sarah Dreiblmeier, Lara Edlbauer, Ernesa Horman, Lucas Kopf, Fanni Kovacs und Benjamin Krdzalic aus der 3a bzw. 3b-Klasse, konnte schließlich auch heuer wieder unter der Leitung von Mag. Hedwig Schindecker seinen Titel verteidigen und ging erneut mit klarem Punktevorsprung als Bezirkssieger hervor.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert zum Bezirksmeister im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen sowie persönlich sehr herzlich zu dieser tollen Leistung.

Mit viel Eifer und voller Konzentration wurde intensiv gearbeitet.
Bild: NMS2

Es tut sich was in der Stadtbücherei

Eine Projektgruppe der Abendhandelsakademie Braunau/Inn wird im Zuge des Maturaprojektes verschiedene Marketingaktivitäten für die Stadtbücherei Mattighofen setzen.

Die drei Damen, Sonja Stögbuchner aus Altheim, Betina Rauch aus Braunau und Eva Priller aus Mattighofen möchten mit ihren Veranstaltungen und Aktivitäten mehr Leute in die Bücherei bzw. zum Lesen bringen.

Ab Sommer 2016 wird es einen Veranstaltungs-Dreier, welcher mit einer Sommernachtslesung am 4. August 2016 in der Stadtbücherei beginnt, geben.

Autor Manfred Kasper aus Obertrum wird seinen Regionalkrimi „Und zuletzt stirbst du“ präsentieren. Die Handlung des Buches spielt im Salzburger Seenland und so manchem werden die Schauplätze bekannt vorkommen.

Im Anschluss an die Lesung wird Manfred Kasper noch Bücher signieren und es gibt einen gemütlichen Ausklang unter freiem Himmel bei Pils und Snacks.

Das Team der Stadtbücherei Mattighofen freut sich jetzt schon auf eine gelungene erste Sommernachtslesung und hofft auf reges Interesse bei der Bevölkerung.

1. Teil der Sommernachtslesung
4. August 2016
Stadtbücherei Mattighofen

MATTIGHOFEN
STADT BÜCHEREI
EINE STADT LEBT!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

ZIVILSCHUTZ

Das Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde!

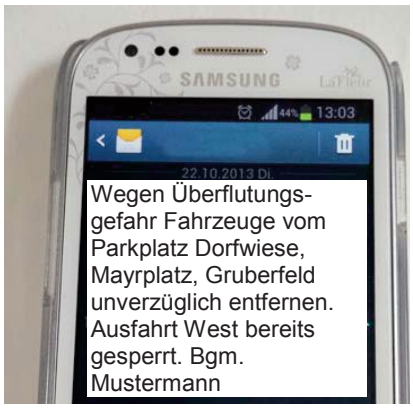
Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Die Gemeinde kann:

- Wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1.000 SMS/Sekunde)
- Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.

Vorteile:

- SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
- Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden
- Keine Kosten für den Bürger

TIPP

Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!

Wussten Sie….

… dass der OÖ Zivilschutz aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht? Das Team steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!

OÖ Zivilschutz
4020 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Umweltaktion: „Hui statt Pfui“

Die Teams der „Mülldetektive“ der Volksschule Mattighofen.

Auch die Schüler der NMS waren mit Elan im Einsatz.

Die Stadtgemeinde Mattighofen beteiligte sich auch heuer wieder an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui". Ziel dieser Aktion ist es, Wiesen, Wege, Wälder, Plätze, usw. von liegen gebliebenen Abfällen zu befreien.

Herzlichen Dank an die Schüler der Volksschule, der NMS 2, der PTS sowie an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer aus diversen Vereinen sowie der Bevölkerung. Ganz Mattighofen wurde systematisch abgegangen und von herumliegendem Müll gereinigt.

Organisatorisch bestens instruiert von der Obfrau des Umweltausschusses STR Gerlinde Mühlhofer wurde eifrig der Müll gesammelt.

Es wurden an die 100 Säcke Müll gesammelt sowie größere Teile aus Blech und vieles mehr. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer sowie StR Gerlinde Mühlhofer bedanken sich persönlich und im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen bei allen sehr herzlich, die an dieser Umweltaktion mitgemacht haben.

Im Bild das Team der PTS Mattighofen.

Bild unten: Das Team vom Samstag bei der Jause.

Alle Bilder: Stadtgemeinde Mattighofen

Bild: x

Stammtisch für Pflegende Angehörige
www.gesundes-oberoesterreich.at

Einladung

Mittwoch, 29. Juni 2016
Gemeindeamt in Schalchen
Beginn 19:30 Uhr

„STAMMTISCH für pflegende Angehörige“

Als Stammtischleiter freue ich mich sehr auf diesen gemeinsamen Erfahrungs- und Informationsaustausch und das persönliche Kennenlernen. Die Teilnahme ist kostenlos.
DGKS Stefan Hellwagner

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

Aufruf zur Mitarbeit

Das vom Gemeinderat beschlossene Projekt E-GEM (Energiespar-GEMeinde) ist ein vom Land OÖ gefördertes Konzept, welches die Strategie in Richtung Energieunabhängigkeit der Gemeinde darstellt.
Das Ziel ist eine möglichst hohe Deckung des eigenen Energiebedarfes aus regionalen Energiequellen.

Aufruf zum Mitwirken:
Es konnte bereits eine Energieprojektgruppe gebildet werden. Falls Sie mitarbeiten wollen, einfach Kontakt aufnehmen !

ARBEITSKREIS SUCHT MITARBEITER!

- **Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?**
- **Sie möchten sich beim Organisieren von Veranstaltungen einbringen?**
- **Sie haben Ideen, was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte?**
- **Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks Gesunde Gemeinde teilnehmen?**

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind:
Kontaktdaten: Franz Xaver Unger, Telefon: 0 77 42 / 22 55-17
Mail: fx.unger@mattighofen.at

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

24. OÖ Klimabündnis-Treffen

Zu einem spannenden „Come together für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung“ lud das Klimabündnis Oberösterreich am Donnerstag, 17. März 2016, gemeinsam mit der Klimarettung des Landes Oberösterreich, interessierte GemeindevertreterInnen und BürgerInnen zum Jahrestreffen in die Kitzmanelfabrik nach Vorchdorf.

„512 Betriebe, knapp 300 Gemeinden und circa 180 Schulen aus ganz Oberösterreich sind bereits Teil des Klimabündnis Netzwerks, das sich für den Klimaschutz und einen nachhaltigen Lebensstil engagiert. Für unsere Mitglieder veranstalten wir ein jährliches Netzwerktreffen, bei dem Besucher die Möglichkeiten haben, sich untereinander auszutauschen, spannende Vorträge zu besuchen und in Workshops neue Ideen für die eigene Gemeinde mit nach Hause zu nehmen.“, freut sich Ulrike Singer, Regionalstellenleiter - Stellvertreterin des Klimabündnis OÖ über die mehr als 130 Besucher.

Weiters hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über aktuelle Förderungen bei Andreas Drack, Kimaschutzbeauftragter des Landes OÖ, zu informieren.

Feierlich klang der Tag durch die Auszeichnung der langjährigen Partner des Klimabündnis Oberösterreich, Gemeinden und Schulen, aus. „Besonders freut es uns, dass wir bereits Gemeinden in unserem Netzwerk haben, die mehr als ein viertel Jahrhundert treue Partner des Klimabündnis Oberösterreich sind. Sie gingen als Pioniere mit guten Beispiel voran und realisierten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte für unser Klima, eine enkeltaugliche Zukunft und einen nachhaltigen Lebensstil. Für uns ein Zeichen dafür, dass unsere Arbeit in den Gemeinden und bei den Bürgern ankommt und wertgeschätzt wird“, sagte Singer abschließend. In Vertretung von Landesrat Rudi Anschober überreichte Bundesrat David Stögmüller mit den Vertretern des Klimabündnis Oberösterreich insgesamt 50 Urkunden an 44 Jubiläumsgemeinden und 6 Klimabündnis - Schulen.

Bgm. Friedrich Schwarzenhofer und *StR. Gerlinde Mühlhofer bei der Urkundenübergabe.* *Foto: Manfred Pichler, Vorchdorffoto*

Kneipptag 2016

Der Kneipp Aktiv-Club und die Gesunden Gemeinden Mattighofen und Schalchen luden am Samstag, 21. Mai 2016, zum bereits traditionellen Kneipptag in die Kneippanlage „Leben in Balance“ im Schlossgarten ein.

Der Kneippvorsitzende Hans Höllinger konnte zahlreiche Besucher und Ehrengäste begrüßen. Der Vortrag von Kneipp Vize-Landesvorsitzenden Rudolf Ganglbauer „Was Bier mit der Lebensordnung zu tun haben könnte“ und das von ihm selbst gebraute „Kneipp-Maibock-Bier“ begeisterten die Besucher dieses Festes.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer hielt aus Anlass des 30 Jahr Jubiläums der Stadt einen interessanten Rückblick auf Geleistetes und eine Vorschau auf kommende Aktivitäten und Veranstaltungen.

Bürgermeister Schwarzenhofer bedankte sich bei den Funktionären des Kneipp Aktiv-Clubs für die Pflege und Gestaltung der Kneippanlage.

Hans Höllinger lud zum Besuch der Kneippanlage auch innerhalb des Jahres ein.

Die musikalische Umrahmung wurde in ganz besonderer Weise, durch die Auswahl der Lieder, von der Liedertafel Mattighofen unter Chorleiterin Christine Gerauer gestaltet.

Die Besucher wurden von den Veranstaltern zu einem gemütlichen Miteinander bei Bier, gesunden Aufstrichbrötchen, Kaffee und Kuchen eingeladen. Eine wirklich gut gelungene Veranstaltung im schönen Schlosspark hinter dem Schloss in Mattighofen, wo sich auch die Kneipp-Anlage befindet.

Anbei einige Impressionen der gelungenen Veranstaltung.
Alle Bilder: Kneipp Aktiv-Club Mattighofen/Schalchen

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

Kneipp Aktiv-Club
Mattighofen - Schalchen

50 Jahre Handwerk in Mattighofen

Bereits mehr als 50 Jahre steht die Firma Raumausstatter Hinterdorfer seinen Kunden mit Rat und Tat zur Verfügung. Der traditionelle Mattighofner Familienbetrieb geht bereits in die dritte Generation über.

Gegründet wurde der Betrieb von Anton Hinterdorfer. Er erlernte das Handwerk von der Pike auf und absolvierte die Meisterprüfung. Im Jahr 1966 gründete der junge Meister einen eigenen Betrieb in der Postgasse. Durch Können, viel Fleiß und gute Fachkenntnisse wuchsen Vertrauen und Kundenstamm. Schließlich erwarb er ein Grundstück in der Ortenburgerstraße 2 und errichtete das Geschäftslokal mit Werkstatt.

1996 übernahm der Sohn Johann nach Ausbildung und Meisterprüfung den väterlichen Betrieb. Mit viel Engagement, neuen Ideen, Weiterbildung und neuen Kreationen leitet Johann den Fachbetrieb schon mehr als 20 Jahre.

Andreas, Sohn des derzeitigen Geschäftsführers, absolvierte in Salzburg letztes Jahr erfolgreich die Meisterprüfung. Somit geht der Fachbetrieb in die dritte Generation über. Die Firma Hinterdorfer legt großen Wert auf termingerechte und pünktliche Auslieferung und Fertigung ihrer Produkte sowie auf große Sorgfalt und Sauberkeit. Sämtliche Arbeiten werden fachmännisch durchgeführt.

Der Mattighofner Fachbetrieb bietet alles für den Innenbereich wie Böden aller Art, Polstermöbel, Vorhänge, Beschattung für Innen und Außen, Tapeten und vieles mehr. 50 Jahre im Dienste der Mattighofner Wirtschaft.

Anton mit Andreas und dem Gründer der Firma Anton Hinterdorfer.
Bild: Firma Hinterdorfer

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Die Familie Hinterdorfer freut sich auf Ihren Besuch.

Bezirkssieger bei der Sympathicus-Wahl 2016

Bei der Sympathicus-Wahl zum beliebtesten Gastronomen des Bezirkes gelang ein Mattighofner Doppelsieg. Der Mattigtalerhof und das CO2 belegten sensationell den 1. Platz der jeweiligen Kategorie.

Nachdem fast 300.000 Stimmzettel ausgezählt waren, standen die Bezirkssieger der diesjährigen Sympathicus-Wahl fest. Im Bezirk Braunau gingen der Mattigtalerhof und das CO2 als sympathischste Gatronomiebetriebe hervor.

Als Bezirkssieger zogen beide Matttighofener Unternehmen ins Landesfinale ein.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer mit Andreas Fessl vom CO2, dem Sieger in der Kategorie „Vom Pub zur Szenebar".
Bilder: Stadtgemeinde Mattighofen

Der Bürgermeister mit Christiane Bachleitner und Franz Schrattenecker vom Mattigtalerhof, dem Bezirkssieger in der Kategorie „Vom Würstlstand bis zum Haubenlokal.

Bgm. Friedrich Schwarzenhofer gratuliert beiden Unternehmen persönlich und im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen sehr herzlich zum Bezirkssieger der jeweiligen Kategorie.

Für jeden die richtige Art der Autoaufbereitung

Mit Ende April ist Mattighofen um einen professionellen Dienstleister im Bereich der Autoreinigung bzw. Autoaufbereitung reicher.

Im ehemaligen Gelände von „Reifen Hollerweger“ eröffnete Wolfgang Schmitzberger das „Wolfs Autoputzcenter“.

Zur feierlichen Eröffnung besuchten Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und Wirtschaftsstadtrat Alfred Schrattenecker das neue Unternehmen. Wolfgang Schmitzberger: „Wir bieten von der kleinen Innenreinigung bis hin zur exklusiven Lackaufbereitung und Beschichtung alles an. Sitzreinigung, Geruchsentfernung, Flugrost-, Baumharz- oder Teerfleckenbeseitigung gehören genauso zu unserem Angebot wie der Reifen- und Ersatzteilhandel. Wir decken auch den Bereich der Dellenentfernung und Scheibenreparatur, Scheibentönung bis hin zur Fahrzeugkomplettfolierung ab.“

„Ob für den Verkauf des Fahrzeugs, zur optischen Verschönerung oder aus Zeitmangel– jeder Kunde hat andere Anforderungen und diese ermitteln wir in einem ausführlichen Beratungsgespräch“, erklärt Herr Schmitzberger bei der Eröffnung.

Wolfs Autoputzcenter Mattighofen ist der richtige Partner für die Autopflege von Neu- und Gebrauchtwagen sowie der Fuhrparkpflege, egal ob Privatkunden, Firmen oder Händler.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer mit der Familie Schmitzberger und Wirtschaftsstadtrat Alfred Schrattenecker.

Bilder: Fotostudio Manfred Fesl

Eröffnung Schauraum für Fenster, Türen und Böden

Am 29. und 30. April wurde der neue Schauraum von Hermann Andorfer feierlich eröffnet. „Seit Februar dieses Jahres haben wir eifrig an der Gestaltung unseres Schauraumes gearbeitet und es hat sich gelohnt“, berichtet Herr Andorfer. „Wir freuen uns nun, mehr Platz für die professionelle Beratung unserer Kunden zu haben.“

Bereits seit über 30 Jahren ist Hermann Andorfer um die Zufriedenheit seiner Kunden bemüht, nicht nur betreffend der Qualität von Böden, Fenster, Türen, Sonnenschutz, Insektenschutz und Markisen sondern auch in Bezug auf die persönliche und fachliche Beratung seiner Kunden.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Hermann und Sylvia Andorfer, Natascha Klug und Stadtrat Alfred Schrattenecker bei der Eröffnung des Schauraumes.

„Man hat hier wirklich das Gefühl, zu einer großen Familie zu gehören“, betonte auch Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, welcher gemeinsam mit Stadtrat Alfred Schrattenecker persönlich zu der Eröffnung gratulierte.

Firma ANDORFER HERMANN
Büro / Ausstellung
Mitterweg,
5230 Mattighofen

Telefon 0 664 / 22 48 965
Mail: h.andorfer@aon.at

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mattighofen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2016 der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mattighofen gratulierten Obfrau Maria Schiemer und Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer Frau Maria Reiter (Silberne Ehrennadel) und Frau Hildegard Mayrbäurl (Ehrenurkunde) sehr herzlich zu langjähriger Mitgliedschaft.

Zwei Tage nach der Jahreshauptversammlung feierte Kopftuchträgerin Anna Mayr den 95. Geburtstag, der ausgiebig gefeiert wurde.
Die Chronistin Monika Mühlbacher berichtete ausführlich über die vielen Aktivitäten im Jahr 2015.

Am Marienfeiertag, 15. August 2016, binden die Frauen wieder viele duftende Kräutersträußl.

Im Bild v. l.: Obfrau Maria Schiemer, Monika Mühlbacher, Margarete Gann, Erika Trunkenpolz-Reitsperger, Friederike Knechtl, Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Maria Reiter und Hildegard Mayrbäurl.
Foto: Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mattighofen.

Kochen mit Flüchtlingen

Im April fanden zwei Kochabende des Integrationskochclubs mit den in Mattighofen untergebrachten Flüchtlingen statt.

Mit viel Elan wurde international gekocht. Am Speiseplan standen Orangensalat (Kalabrien), Burek (serbisch-bosnisches Nudelgericht) und „Heiße Liebe“ (österreichische Nachspeise).

Seit Mitte Jänner werden die 17 jungen Männer von 7 MattighofnerInnen in Deutsch unterrichtet. Das gemeinsame Kochen und anschließende Speisen war für die Flüchtlinge eine gute Gelegenheit, die bereits erworbenen Deutschkenntnisse anzuwenden. Andererseits konnten die Mitglieder des Kochclubs interessante Eindrücke von für uns so fremden Kulturen gewinnen.

Ein anregender Abend ging für alle TeilnehmerInnen viel zu rasch zu Ende.

Wer sich für andere Kulturen interessiert bzw. die österreichische Kultur und Sprache vermitteln möchte, hätte bei kleinen Spaziergängen, Besuchen, Ausflügen, etc. die Chance, Flüchtlinge, die bei uns leben, zu unterstützen, zu fördern oder einfach nur kennenzulernen. Persönliche Begegnungen können helfen, Vorurteile abzubauen und Ängste zu verlieren.

Wer aktiv werden möchte, kann sich jederzeit bei Frau Nadine Guggenberger (Flüchtlingsbetreuung Mattighofen), **Telefon 0 676 / 87 34 72 44** oder bei **Frau Kristina Friedel** (Integrationsbeauftragte Mattighofen), **Telefon 0 650 / 48 000 02** melden.

Vorstandsneuwahl

Am 19. März 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Mattighofen mit Neuwahl des Vorstandes statt. Als Vorsitzende der Naturfreunde Mattighofen wurden Margit Rams und Anna Hintermaier als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratulierte den neuen Vorsitzenden persönlich und im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen sehr herzlich.

Vielseitig ist das Angebot der Naturfreunde für das weitere Jahr 2016: Von vereinsinternen, gesellschaftlichen Terminen über Wanderungen bis hin zur „echten“ Bergtour. Wichtig: Jeden 1. Freitag im Monat, jeweils ab 20:00 Uhr, findet ein Vereinsabend im Vereinsheim in der Mittelstraße 2 statt.

Aktuelles zu den Naturfreunden Sektion Mattighofen und das aktuelle Programm sind auf www.naturfreunde-mattighofen.jimdo.com zu finden.

Bgm. Friedrich Schwarzenhofer mit Margit Rams, der Vorsitzenden der Naturfreunde.

Bild: Naturfreunde Mattighofen

Naturfreunde Mattighofen

31. Mattighofner Sparkassen Stadtlauf

Bei idealem Laufwetter, Temperaturen um die 20 Grad, fand der diesjährige Stadtlauf im Zuge der Feierlichkeiten 30 Jahre Stadterhebung Mattighofen statt. Trotz starker Konkurrenz an Veranstaltungen an diesem Wochenende, Triathlon in Braunau, Irrseelauf, Salzburg Marathon mit Staatsmeisterschaften, konnte der Veranstalter unter dem neuen Obmann, Roman Breckner, ein Rekordteilnehmerfeld begrüßen.

Bereits im Vorfeld suchte man die Zusammenarbeit mit den Schulen, hier startete man das Projekt „Schule läuft“ mit den beiden NMS Munderfing und Mattighofen.

Bei den ganz Kleinen, 4 bis 8 Jahren, waren über 100 Kinder am Start, ein noch nie dagewesenes Starterfeld.

Es gab ganz hervorragende Leistungen, allen voran die 12jährige Lisa Windhager, NMS Munderfing, die in einer Zeit von 17:36:87 knapp vor der 15jährigen Lisa Maria Brüggler, TSV Mattighofen die Klasse unter 20 gewann. Das männliche Gegenstück gelang dem 14jährigen Christoph Enthammer, ebenfalls NMS Munderfing, der in der tollen Zeit von 14:27:62 in der U-20 männlich den zweiten Platz belegte.

Durch die große Konkurrenz an diesem Wochenende waren die beiden Dominatoren der letzten Jahre, Karl Aumayr und Robert Gruber, heuer nicht am Start, sodass die obersten Stockerlplätze frei für heimische Asse waren. Sieger wurde in einem packenden Finish der Lengauer Josef Maier knapp vor dem Höhnharter Ortner Manfred, dritter wurde der Lokalmatador Grubmüller Gerold vom Veranstalterverein.

Die Siegerehrung der Kleinsten mit Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.

Die Tagessieger Damen und Herren.

Bilder: TSV Mattighofen

Bei den Damen setzte sich Oberndorfer Christine von der LG Innviertel vor Justina Streibl, Kollandsport Gaal und Sachs Christine von der LG Mettenheim durch.

Im Hobbylauf, der sich in diesem Jahr besonderer Beliebtheit erfreute, konnte sich Huber Peter vom Triathlon Team Mattigtal vor Breckner Bernhard, Besser Laufen.at und Luftenegger Norbert, durchsetzen. Die Damenwertung ging an Ranftl Karoline von Elektro Boxrucker vor Sengthaler Silvia, Besser Laufen.at und Freiberger Daniela.

Die Mannschaftswertung, bestehend aus den jeweils drei Schnellsten, ging an das Team von Besser Laufen.at vor Elektro Boxrucker und dem Team der Stadtmusik Mattighofen.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Helfer sowie die Sponsoren, die zusammen erst so eine Veranstaltung ermöglichen.

Übergabe des Schecks an die Tagesheimstätte der Lebenshilfe Mattighofen durch Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und Sparkassendirektor Gerhard Vejnik.

Bgm. Schwarzenhofer gratuliert Walter Lanzl zum Gewinn des KTM Fahrrades sehr herzlich.

Mattighofner Zeltfest

Samstag, 09. und Sonntag, 10. Juli 2016

SAMSTAG, 09. Juli 2016 • ab 11 Uhr

Senioren-Frühschoppen der Stadtgemeinde
mit der Stadtmusik Mattighofen

SAMSTAG, 09. Juli 2016 • Ausklang mit den

SAMSTAG, 09. Juli 2016 • ab 14 Uhr

Kindernachmittag, um ca. 16 Uhr beginnt die
„Bubble Clown Show“ (Auftritt erfolgt im Zelt)
Eintritt FREI

SONNTAG, 10. Juli 2016 • ab 10 Uhr

Frühschoppen
mit der „Siebenbürger Blasmusikkapelle“

LIVE

Mit Seilziehwettbewerb!
Eintritt FREI

PTS Mattighofen Landesmeister im Polycup

Die Fußball Mannschaft der PTS Mattighofen nahm auch heuer am Fußball-Polycup in Oberösterreich teil. In der Vorrunde musste am 14. April gegen Ried, Braunau und Waldzell angetreten werden.

Mit 2 Siegen und einem Unentschieden gegen Ried qualifizierte sich die PTS als Gruppensieger für die nächste Runde. Am 26. April spielte die PTS in Grieskirchen die Hauptrunde des Cups. Mit einem klaren 10:0 gegen Raab und einem 5:0 gegen die Hausherren qualifizierten sich die Mattighofner souverän für die Endspiele.

Am 12. Mai erwartete die Fußballer im Halbfinale wieder die PTS Ried, gegen die sie in der Vorrunde schon remis gespielt hatten. Am Beginn der Partie waren die Mattighofner klar überlegen und gingen verdient in Führung. Durch einen schnellen Konter konnten die Rieder ausgleichen. Aber mit einer tollen kämpferischen Leistung kamen die Kicker aus Mattighofen zurück ins Spiel und konnten einen knappen 2:1 Sieg erringen.

Überraschenderweise verlor Seriensieger Linz das zweite Halbfinale und so lautete das Endspiel PTS Perg gegen PTS Mattighofen.

Hier waren die Innviertler deutlich überlegen und ließen in der gesamten Partie nur eine Torchance für Perg zu. In der Halbzeit führten sie 1:0. Trotz eines Ausschlusses in Halbzeit zwei gelang noch der Treffer zum 2:0. Somit kürten sich die Mattighofner Kicker zum Landesmeister der Polytechnischen Schulen und dürfen Oberösterreich beim Bundesfinale in Lindabrunn (NÖ) vertreten.

Der Kader der PTS Mattighofen 2016: Julian Karrer, Aldin Husic, Daniel Greinecker, Edonis Racaj, Edonis Osdautaj, Bojan Popovic, Moritz Rieder, Johannes Steinberger, Florian Wimmer, Stefan Aigner, Thomas Klampfer, Alexander Pitzmann, Sebastian Karrer, Tobias Reschreiter, Thomas Bendlinger, Fabian Spatzenegger, Mevludin Selimovic und Kenan Coralic.

Die erfolgreiche Mannschaft aus Mattighofen.
Bild: PTS Mattighofen

Von Mattighofen nach Salzburg

Eine Aktion der Klimabündnisgemeinde Mattighofen

Bild: ÖBB

Alle Mattighofnerinnen und Mattighofner können seit 1. 1. 2014 um € 3,00 pro Person tagweise mit dem Zug von Mattighofen nach Salzburg fahren (inkl. Kernzone O-Bus)**.**
Pro Tag jeweils 2 Personen. Kartenreservierung und Aus- und Rückgabe am Stadtamt. Bei Verlust ist die Karte zu ersetzen (derzeit € 149,10).

Infos & Reservierungen:
Stadtgemeinde Mattighofen, Frau Christine Maier
Tel. 0 77 42 / 2255-12 • c.maier@mattighofen.at

So funktioniert es:

- **Karten rechtzeitig reservieren**
- **Abholung der Karten am Reisetag ab 8 Uhr**
- **Rückgabe der Karten am Folgetag bis spätestens 6 Uhr (Postkasten Gemeinde)**
- **Fahrplanauskünfte ausnahmslos ÖBB**

Abfallabfuhrkalender 3. Quartal 2016

Abholung WEST

Do, 07. 07. 🟢🔴
Mo, 11. 07. 🟤🟣
Do, 14. 07. 🟢
Do, 21. 07. 🟢🔴
Mo, 25. 07. 🔵🟤🟣
Do, 28. 07. 🟢🟡

Do, 04. 08. 🟢🔴
Mo, 08. 08. 🟤🟣
Do, 11. 08. 🟢
Do, 18. 08. 🟢🔴
Mo, 22. 08. 🟤🟣
Do, 25. 08. 🟢🟡

Do, 01. 09. 🟢🔴
Mo, 05. 09. 🔵🟤🟣
Do, 08. 09. 🟢
Do, 15. 09. 🟢🔴
Mo, 19. 09. 🟤🟣
Do, 22. 09. 🟢🟡
Do, 29. 09. 🟢🔴

Mo, 03. 10. 🟤🟣
Do, 06. 10. 🟢
Do, 13. 10. 🟢
Mo, 17. 10. 🔵🟤🟣
Do, 20. 10. 🟢🟡
Do, 27. 10. 🟢🔴
Mo, 31. 10. 🟤

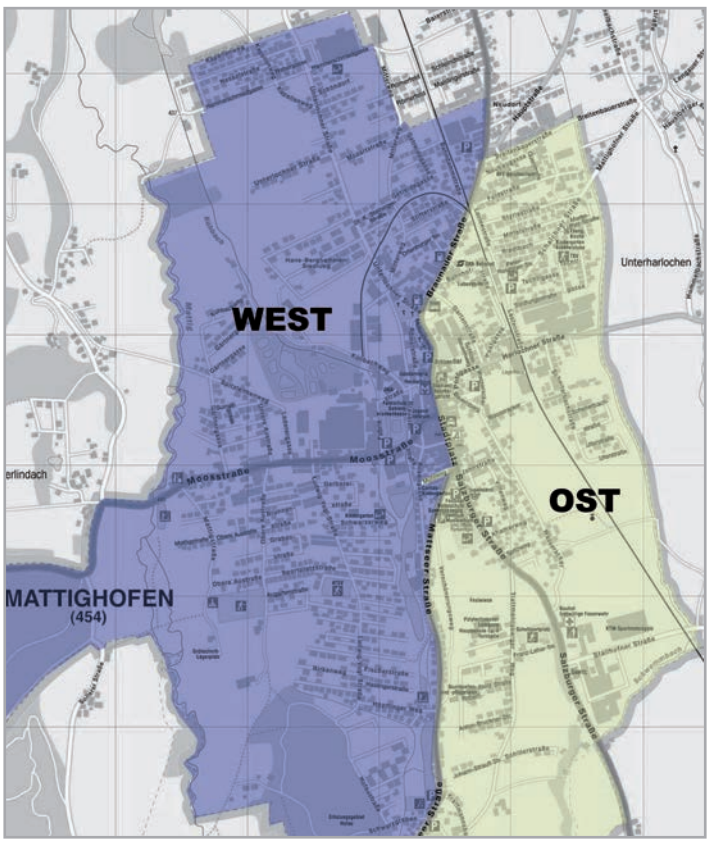


Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung am Dienstag bzw. Mittwoch !

Infos zur Papiertonne erteilt der **BAV unter Telefon 0 77 22 / 66 800**.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein, was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfrieren zu vermeiden.

Legende:
- 🟢 wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- 🔴 zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- 🟡 vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- 🔵 Papiertonne
- 🟣 Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)
- 🟤 Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen • 5230 Mattighofen, Kühbachweg 1b

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. **8 - 17 Uhr** • Fr. **8 - 18 Uhr** • Sa. **9 - 12 Uhr**

Abholung OST

Mi, 06. 07. 🟢
Mo, 11. 07. 🟤🟣
Mi, 13. 07. 🟢🔴
Mi, 20. 07. 🟢
Mo, 25. 07. 🟤🟣
Di, 26. 07. 🔵
Mi, 27. 07. 🟢🔴🟡

Mi, 03. 08. 🟢
Mo, 08. 08. 🟤🟣
Mi, 10. 08. 🟢🔴
Mi, 17. 08. 🟢
Mo, 22. 08. 🟤🟣
Mi, 24. 08. 🟢🔴🟡
Mi, 31. 08. 🟢

Mo, 05. 09. 🟤🟣
Di, 06. 09. 🔵
Mi, 07. 09. 🟢🔴
Mi, 14. 09. 🟢
Mo, 19. 09. 🟤🟣
Mi, 21. 09. 🟢🔴🟡
Mi, 28. 09. 🟢

Mo, 03. 10. 🟤🟣
Mi, 05. 10. 🟢🔴
Mi, 12. 10. 🟢
Mo, 17. 10. 🟤🟣
Di, 18. 10. 🔵
Mi, 19. 10. 🟢🔴🟡
Do, 27. 10. 🟢
Mo, 31. 10. 🟤

Herzliche Gratulation!

75 Jahre

Brigitte Pichler, Untere Austraße 1/1
Katharina Leitner, Mattigstraße 1/2
Waltraud Hofbauer, Stadtplatz 11/4
Anastasia Schweigberger, Robert-Stolz-Straße 14/1
Wilhelm Neuhauser, Ahamerweg 10
Franz Dietrich, Styriastraße 6
Dr. jur. Johannes Pilz, Stadtplatz 19/Top 10

80 Jahre

Maria Rudolfine Krois, Ludwig-Vogl-Straße 30/3
Maria Wilhelm, Franz-Lehar-Straße 3/1
Anna Goldberger, Trattmannsberg 6
Josef Enhuber, Ludwig-Vogl-Straße 4/1
Marianne Daringer, Robert-Stolz-Straße 14/1
Michael Schattauer, Gärtnergasse 5

85 Jahre

Ambros Pasch, Harlochnerstraße 4/1
Hilda Silbermayr, Styriastraße 23
Karl Weinberger, Mitterweg 26/1
Franz Priewasser, Feldstraße 1c/5
Josef Pointner, Höpflinger Weg 19

90 Jahre und älter

Berta Gruber, Robert-Stolz-Straße 14/1
Ludwig Thaller, Jahnstraße 10
Klara Lipp, Robert-Stolz-Straße 14/1
Johanna Murauer, Wasseracker 11/1
Maria Demm, Robert-Stolz-Straße 14/1
Kreszenz Doppler, Breitenbauerstraße 12/1
Anna Thaler, Robert-Stolz-Straße 14/1
Margaretha Springmann, Ludwig-Vogl-Straße 19a
Egon Walter Pfeffer, Feldstraße 36
Egon Walter Schrattenecker, Techtlgasse 13/1
Anna Jaretz, Robert-Stolz-Straße 14/1
Elisabeth Thaler, Robert-Stolz-Straße 14/1

Anna Kastinger, 90 Jahre, Robert-Stolz-Straße 14/1

Anna Mayr, 95 Jahre, Kühbachweg 7

Emma Bachleitner, 90 Jahre, Schwarzer Weg 2a

Zivilschutz Ehrungen

Bgm. Schwarzenhofer gratuliert Herrn **Herbert Behmüller** zur Ernennung zum Zivilschutzbeauftragten der Stadtgemeinde.

Diamantene und eiserne Hochzeit

Waltraud Anna & Klaus Siegfried Tiede, Rosengasse 5/1

Elisabeth & Josef Schreindorfer, Salzburgerstraße 23

StR Gerlinde Mühlhofer und Bgm. Schwarzenhofer überreichen Frau **Barbara Karrer** die Ehrenurkunde für die geleistete Arbeit der letzten Periode.

Festumzug

Modeschau

Poxrucker Sisters

Oldtimer

Stelzengeher

Jugendbühne

30 Jahre Stadterhebung

STADTFEST
25. Juni 2016
Eintritt frei!

15:00 Uhr

- FESTUMZUG der Vereine mit etwa 600 Mitwirkenden
- begleitet von OLDTIMERN des IMVC
- offizielle ERÖFFNUNG des Stadtfests durch Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer
- STELZENGEHER des Rottaler Staatszirkus
- KINDERANIMATION: Kletterturm, Karussell, Kinderschminken und Hüpfburg
- OLDTIMER-SCHAU am Kirchenplatz mit Fahrzeugen, die schon bei der Stadterhebung 1986 Oldtimer waren
- musikalische Unterhaltung durch die am Festzug beteiligten MUSIKKAPELLEN

15:00 bis 22:00 Uhr

- JUGENDBÜHNE mit jungen Rock- und Popbands auf dem Brauereiparkplatz

17:00 Uhr

- MODESCHAU der Modegeschäfte
- Tanzeinlagen: Tanzclub Mattighofen, Line Dance Schalchen/Uttendorf

20:00 Uhr

- POXRUCKER SISTERS live mit Band
- THE MARTINI OUTFIT Gala-Band

23:00 Uhr

- DJ JASMIN BAUER

Bildverweise: Festumzug: Fotostudio Manfred Fesl, Poxrucker Sisters: Kevin Rieseneder / Hoanzl, Jugendbühne: fotolia.de/drx, Rest: privat